

Sensationelle Stromeinsparungen

Mit einem neuartigen Heizgerät sparte sich die Christusbruderschaft in Falkenstein innerhalb von 10 Jahren Stromkosten von 54.856,12 € ein. Bei diesem Betrag sind alle erbrachten Kosten für Anschaffung, Heizöl und anteilige Wartungskosten schon abgerechnet. Der Diakon „Bruder Georg A. Ruf“ freut sich über diese enorme Einsparung.

Würde man dieses aufgebrauchte Geld (41.000,00 €) als Festgeld zur Bank bringen, so würde dieses Geld zur Zeit für die Anlegung auf 10 Jahre einen jährlichen Zinssatz von 8,864 % erbringen, um auf diesen Endbetrag von 95.856,12 € (41.000,00 + 54.856,12) zu kommen.

Es ist ein sog. Dachs HR 5.3, eine KWK Anlage von der Firma Senertec (Dickert). Vor 10 Jahren holten wir uns diesen Tipp vom Energiesparberater Tauböck, der uns zur Anschaffung dieses Heizgerätes riet. Diese Geräte kann man zur Zeit mit Propangas, Erdgas oder Wasserstoff betreiben. Inzwischen haben wir uns einen zweiten Dachs und eine PV Anlage angeschafft, die ebenfalls ähnliche Kosten einsparen. Es gibt auch kleinere Geräte für Einfamilienhäuser (Dachs InnoGen oder Dachs Stirling).

Hierzu die näheren Unterlagen:

Lebenslauf KWK 1 vom 19.12.2012 bis 20.12.2022

Ausgaben:	Erstellung der Anlage im Ganzen (2012)	41.000,00 €
	Anteilige Kosten des Heizöles für die Stromerzeugung	30.529,82 €
	30,8% Wartungen; abzüglich Zoll- Vergünstigungen	6.144,60 €
	Summe Ausgaben:	77.674,42 €
Einnahmen:	Ersparter Stromeinkauf	111.876,30 €
	Boni Zuschuss (5,41 Cent/kW erzeugter Strom)	20.654,24 €
	Summe Einnahmen	132.530,54 €
	Überschuss in 10 Jahren (Einsparung):	54.856,12 €



Nähere Angaben für die Zahlen:

Die Erstellung der Anlage betrug im Ganzen 41.000,00 €.

Gesamtlaufzeit 77.419 Stunden; die Senertec Firma vergleicht dies mit einem Fahrzeug mit 60 km/Std = 4.645.140 km Fahrleistung. In diesen 10 Jahren erzeugte der Dachs 381.779 kW Strom. Davon wurden 372.921 kW ins Haus und 8.858 kW ins Netz eingespeist.

Somit haben wir im Haus ca. $372.921 \text{ kW} \times 0,30 \text{ €} = 111.876,30 \text{ €}$ eingespart.

Für jeden erzeugten kW Strom gab es ein Bonus von 5,41 Cent: $381.779 \text{ kW} \times 0,0541 \text{ €} = 20.654,24 \text{ €}$.

Für die Stromerzeugung benötigt der Dachs $5,3 \text{ kW/h} \times 77.419 \text{ h} = 410.320,7 \text{ kW}$. 1 Liter Heizöl beinhaltet 10,08 kW.

$410.320,7 \text{ kW} : 10,08 = 40.706,42 \text{ Liter Heizöl}$ (wurde für die Stromerzeugung benötigt).

Dieses Heizöl hat in diesen 10 Jahren einen Durchschnittswert von 0,75 €.

$40.706,42 \text{ Liter Heizöl} \times 0,75 \text{ €} = 30.529,82 \text{ €}$.

Es waren 29 Kundendienste fällig. Die Erstattung durch Zollamt und EEG betragen ca. 1 Wartung pro Jahr. Somit bleiben noch 19 Wartungen übrig. Die Wartungskosten müssen mit 1.050,00 € angesetzt werden $\times 19 \text{ Wartungen} = 19.950,00 \text{ €}$. Die Wartungen gelten auch für die Wärmeerzeugung. Die Stromerzeugung entspricht einem Prozentsatz von 30,8. Somit bleiben für die Stromerzeugung $19.950,00 \times 30,8 \% = \text{Wartungskosten von } 6.144,60 \text{ €}$ übrig.